

## 370396-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – RV Generalplanungsleistungen Kanalbaumaßnahmen 2026-2029

OJ S 102/2026 29/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bochum, Referat Zentrale Vergabestelle

E-Mail: [pglebe@bochum.de](mailto:pglebe@bochum.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: RV Generalplanungsleistungen Kanalbaumaßnahmen 2026-2029

Beschreibung: Rahmenvertrag über Generalplanungsleistungen für Kanalbaumaßnahmen

Kennung des Verfahrens: e0008e90-6a9b-4b89-832b-4ee529a7fb56

Interne Kennung: StBo\_ZVS1\_2026\_00225\_ÖTVhV\_66

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bochum

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

##### 2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 9 243 697,48 EUR

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXUQYYDYTV6X5PV8# Für Rückfragen zum formellen Teil des Vergabeverfahrens steht Ihnen Herr Patrick Glebe unter Telefon 0234 910-4882 zur Verfügung. Fragen inhaltlicher/fachtechnischer Art sind nur schriftlich über die Kommunikationsebene des Vergabemarktplatzes Metropole Ruhr bis zum 15.06.2026 zugelassen: ([www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/](http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/)). Alle Interessenten werden einschließlich der Antworten der Stadt Bochum darüber informiert. -- Sollten Sie zum Verfahren mehrere Fragen haben, werden Sie gebeten, diese nach Möglichkeit zusammengefasst in einer Nachricht über die Kommunikationsebene einzureichen. -- Bitte beachten Sie, dass Angebote, die über die Kommunikationsebene im VMP eingereicht werden, nicht die Voraussetzung

einer elektronischen Abgabe erfüllen. Die Einreichung über die Kommunikationsebene führt zum Ausschluss des Angebots. -- Mit Abgabe des Angebotes wird erklärt, dass die Eignungsvoraussetzungen gemäß Eigenerklärung vorliegen. Damit sind die formalen Eignungsvoraussetzungen zur Erteilung dieses öffentlichen Auftrages erfüllt. -- Die von der Stadt Bochum elektronisch bereitgestellten Vergabeunterlagen sind die verbindlichen vertraglichen Grundlagen für dieses Vergabeverfahren. Änderungen an den Vergabeunterlagen führen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. -- Bei der Bildung von Bietergemeinschaften oder der geplanten Vergabe von Unteraufträgen ist von jedem Bieter eine Eigenerklärung zur Feststellung der Bieterreignung einzureichen. -- Nachforderungen etc. im Sinne von § 56 Abs.2 VgV werden vorbehalten. -- Die Bewertung der Angebote erfolgt nach folgenden Kriterien: 1. Preis (insgesamt 30 %) 1.1 Preis Beispielberechnung 25 % 1.2 Stundensätze 5 % 2. Qualität (insgesamt 70 %) 2.1 Leistungserbringungskonzept 20 % 2.2 Personal- und Organisationskonzept 15 % 2.3 Nachhaltigkeitskonzept 10 % 2.4 BIM-Abwicklungspläne (BAP) 5 % 2.5 Präsentation 20 % --

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Zwingende und Fakultative Ausschlussgründe gem. § 123 und § 124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

---

**5. Los**

**5.1. Los: LOT-0001**

Titel: RV Generalplanungsleistungen Kanalbaumaßnahmen 2026-2029

Beschreibung: Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist die Vergabe der Generalplanerleistungen in den Leistungsbildern Freianlagen (§§ 38 ff., Anlage 11.1 zu § 39 Abs. 4 HOAI), Ingenieurbauwerke (§§ 41 ff., Anlage 12.1 zu § 43 Abs. 4 HOAI), Tragwerksplanung (§§ 49 ff., Anlage 14.1 zu § 51 Abs. 5 HOAI) und Technische Ausrüstung (§§ 53 ff., Anlage 15.1 zu § 55 Abs. 3 HOAI) sowie Gutachterleistungen in den Bereichen (Baugrundgutachten sowie bei Bedarf mit Versickerungsbewertung, hydraulische Berechnungen, bergbauliche Sicherung, Artenschutzprüfung, Landschaftspflegerischer Begleitplan, Machbarkeitsstudien, Kampfmittelprüfung). Die Stadt Bochum führt die Aufgaben der kommunalen Abwasserbeseitigung im Stadtgebiet durch. Im Zuge der Realisierung von Investitionsmaßnahmen soll das öffentliche Kanalnetz in Bochum umfassend saniert werden. Dieser Rahmenvertrag dient als Grundlage für die Beauftragung des Auftragnehmers mit Generalplanerleistungen (Grund- und besondere Leistungen sowie Beratungs- und Gutachterleistungen). Der vorliegende Rahmenvertrag regelt die wesentlichen Inhalte, Bedingungen und Konditionen der Leistungserbringung des Auftragnehmers für die Auftraggeberin. Zur Erbringung von Leistungen bedarf es jedoch für jedes einzelne Projekt eines konkreten, von beiden Vertragsparteien unterzeichneten Projekteinzervertrages auf der Grundlage dieses Rahmenvertrages. Gegenstand eines Projekteinzervertrages sind in der Regel alle notwendigen Planungs- und Koordinationsleistungen zur termingerechten, vollständigen, funktionsfähigen und qualitätsgerechten Realisierung der Investitionsmaßnahmen zu den Sanierungen des öffentlichen Kanalnetzes in Bochum. Der Rahmenvertrag endet entweder nach einer Laufzeit von 48 Monaten oder mit Erreichen der Maximalsumme i.H.v. 11.000.000,00 EUR brutto.

Interne Kennung: StBo\_ZVS1\_2026\_00225\_ÖTVhV\_66

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Bochum

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 48 Monate

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Ich /Wir erkläre(n), dass in den letzten fünf Jahren - keine bei mir/uns beschäftigte Person, deren Verhalten meinem/unserem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt worden ist und gegen mein/unser Unternehmen auch keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: 1) § 129 StGB (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), 2) § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Abs. 2 Nr. 2 StGB zu begehen, 3) § 261 StGB (Geldwäsche), 4) § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 5) § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 6) § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 229a und 229 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen), 7) § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), 8) den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete), 9) Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), 10) den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis § 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung) oder wegen einer Straftat nach einer mit den unter 1 bis 10 genannten Vorschriften vergleichbaren Vorschrift eines anderen Staates. - mein/unser Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist und keine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung wegen einer Verletzung derartiger Verpflichtungen ergangen ist oder eine Verletzung auf sonstige geeignete Weise nachgewiesen werden kann.

2. Angaben zu fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB (Bitte alle zutreffenden Aussagen ankreuzen) 1) Weiterhin erkläre(n) ich/wir, dass - mein/unser Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat; - mein/unser Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist; - über das Vermögen meines/unseres Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren weder beantragt noch eröffnet worden ist und die Eröffnung eines solchen Verfahrens auch nicht mangels Masse abgelehnt worden ist; - sich mein/unser Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet und seine Tätigkeit auch nicht eingestellt hat; - mein/unser Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; - mein/unser Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken; 2) Wurde Ihnen im Zusammenhang mit der Ausführung eines öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags vom dortigen öffentlichen Auftraggeber oder Konzessionsgeber eine erhebliche und fortdauernde mangelhafte Erfüllung vorgeworfen und hat dies zu einer vorzeitigen Beendigung des Auftrags/Konzessionsvertrags, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge (z.B. Vertragsstrafe oder Vergütungsminderung) geführt? 0 Ja

(bitte geben Sie den Namen des Auftrag- bzw. Konzessionsgebers und die Bezeichnung des Auftrags bzw. der Konzession an) 0 Nein

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.1 Ingenieurbauwerke - Umsätze (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Gewertet wird der Durchschnitt der Umsätze aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Bei Planungsgemeinschaften wird die addierte Umsatzzahl gewertet. unter 500.000,00 EUR - 0 Punkte und Ausschluss ab 500.000,01 EUR bis 2.000.000,00 EUR - Punkte = Ermittlung gemäß linearer Interpolation (auf 2 Nachkommastellen) ab 2.000.000,01 EUR - 10 Punkte Gewichtung: 7,5 %

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.2 Ingenieurbauwerke - Fachkunde: Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Gewertet werden Unternehmensreferenzen für Planungsleistungen im Bereich Ingenieurbauwerke sofern sie die Mindestanforderungen kumulativ erfüllen. Die Anzahl der Referenzen ist nicht beschränkt. Ausschlusskriterien: - Bewerber haben mindestens eine Planungsreferenz nachzuweisen, die die genannten Mindestanforderungen erfüllt, ansonsten erfolgt der Ausschluss aus dem Verfahren. Mindestanforderungen der Referenzen: - Planungsleistungen im Bereich Kanalbau im innerstädtischen Bereich oder vergleichbare Aufgabenstellung und Planungsanforderungen (Komplexität HOZ III in der Gruppe 2 der Anlage 12.2 zu § 44 Abs. 5 HOAI Bauwerke und Anlagen der Abwasserentsorgung), - Fertigstellung der Planungsleistungen (Abschluss Lph 8) zwischen 01.01.2017 und Ablauf der Teilnahmefrist, - Projektvolumen von mindestens 480.000,00 EUR brutto (KG 200-500) pro Referenz, - Mindestens Leistungsphase 2-8 im Leistungsbild Ingenieurbauwerke (gemäß Anlage 12.1 zu § 43 Abs. 4 HOAI). Für eine Referenz, die die Mindestanforderungen erfüllt - 1 Punkt, jede weitere Referenz - 1 Punkt. In diesem Unterkriterium sind maximal 10 Leistungspunkte zu erreichen. Sollte die Summe der Leistungspunkte 10 Punkte überschreiten, erhält der Bieter die Maximalbewertung von 10 Punkten. Gewichtung: 30 %

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.3 Ingenieurbauwerke - Mitarbeiterzahl (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Gewertet wird der arithmetisch gerundete Durchschnitt der qualifizierten Mitarbeiterzahlen (VZÄ). Als qualifizierte Mitarbeiter gelten Dipl.-Ing. mit Fachhoch- /Universitätsabschluss des Bauingenieurwesens oder vergleichbarer Fachrichtungen. Bei Planungsgemeinschaften wird die addierte Mitarbeiterzahl gewertet. unter 5 MA (VZÄ) - 0 Punkte und Ausschluss dazwischen: Ermittlung gemäß linearer Interpolation (auf 2 Nachkommastellen) ab 25 MA (VZÄ) - 10 Punkte Gewichtung 7,5 %

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2.1 Tragwerksplanung - Umsätze (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Gewertet wird der Durchschnitt der Umsätze aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Bei Planungsgemeinschaften wird die addierte Umsatzzahl gewertet. unter 200.000,00 EUR - 0 Punkte und Ausschluss ab 200.000,01 EUR bis 800.000,00 EUR - Punkte = Ermittlung gemäß linearer Interpolation (auf 2 Nachkommastellen) ab 800.000,01 EUR - 10 Punkte Gewichtung 1,25 %

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2.2 Tragwerksplanung - Fachkunde: Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Gewertet werden Unternehmensreferenzen für Planungsleistungen im Bereich Tragwerksplanung, sofern sie die Mindestanforderungen kumulativ erfüllen. Die Anzahl der Referenzen ist nicht beschränkt. Ausschlusskriterien: - Bewerber haben mindestens eine Planungsreferenz nachzuweisen, die die genannten Mindestanforderungen erfüllt, ansonsten erfolgt der Ausschluss aus dem Verfahren. Mindestanforderungen der Referenzen: - Verbau von Baugruben mit einer Tiefe von mehr als 5 m oder vergleichbare Aufgabenstellung und Planungsanforderungen (Komplexität HOZ III gem. Anlage 14.2 zu § 51 HOAI) im innerstädtischen Bereich, - Fertigstellung der Planungsleistungen (Abschluss Lph 6) zwischen 01.01.2017 und Ablauf der Teilnahmefrist, - Projektvolumen von mind. 50.000,00 EUR brutto (KG 300-400) pro Referenz, - Mindestens Leistungsphase 5-6 im Leistungsbild Tragwerksplanung (gemäß Anlage 14.1 zu § 51 Abs. 5 HOAI). Für eine Referenz, die die Mindestanforderungen erfüllt - 1 Punkt, jede weitere Referenz - 1 Punkt. In diesem Unterkriterium sind maximal 10 Leistungspunkte zu erreichen. Sollte die Summe der Leistungspunkte 10 Punkte überschreiten, erhält der Bieter die Maximalbewertung von 10 Punkten. Gewichtung 2,5 %

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2.3 Tragwerksplanung - Mitarbeiterzahl (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Gewertet wird der arithmetisch gerundete Durchschnitt der qualifizierten Mitarbeiterzahlen (VZÄ). Als qualifizierte Mitarbeiter gelten Dipl.-Ing. mit Fachhoch- /Universitätsabschluss des Bauingenieurwesens oder vergleichbarer Fachrichtungen. Bei Planungsgemeinschaften wird die addierte Mitarbeiterzahl gewertet. unter 5 MA (VZÄ) - 0 Punkte und Ausschluss dazwischen: Ermittlung gemäß linearer Interpolation (auf 2 Nachkommastellen) ab 25 MA (VZÄ) - 10 Punkte Gewichtung 1,25 %

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.1 Freianlagenplanung - Umsätze (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Gewertet wird der Durchschnitt der Umsätze aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Bei Planungsgemeinschaften wird die addierte Umsatzzahl gewertet. unter 200.000,00 EUR - 0 Punkte und Ausschluss ab 200.000,01 EUR bis 1.500.000,00 EUR - Punkte = Ermittlung gemäß linearer Interpolation (auf 2 Nachkommastellen) ab 1.500.000,01 EUR - 10 Punkte Gewichtung 1,25 %

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.2 Freianlagenplanung - Fachkunde: Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Gewertet werden Unternehmensreferenzen für Planungsleistungen im Bereich Freianlagen, sofern sie die Mindestanforderungen kumulativ erfüllen. Die Anzahl der Referenzen ist nicht beschränkt. Ausschlusskriterien: - Bewerber haben mindestens eine Planungsreferenz nachzuweisen, die die genannten Mindestanforderungen erfüllt, ansonsten erfolgt der Ausschluss aus dem Verfahren. Mindestanforderungen der Referenzen: - Freianlagenplanung im vergleichbaren Umfang, - Komplexität mind. HOZ III in der Gruppe 2 Stadt und Ortslagen gem. Anlage 11.2 zu § 40 Abs. 5 HOAI, - Fertigstellung der Planungsleistungen (Abschluss Lph 8) zwischen 01.01.2017 und Ablauf der Teilnahmefrist, - Projektvolumen von mind. 500.000,00 EUR brutto (KG 500) pro Referenz, - Mindestens Leistungsphase 2-8 im Leistungsbild Freianlagen (gemäß Anlage 11.1 zu § 39 Abs. 4 HOAI). Für eine Referenz, die die Mindestanforderungen

erfüllt - 1 Punkt, jede weitere Referenz - 1 Punkt. In diesem Unterkriterium sind maximal 10 Leistungspunkte zu erreichen. Sollte die Summe der Leistungspunkte 10 Punkte überschreiten, erhält der Bieter die Maximalbewertung von 10 Punkten. Gewichtung: 5 %

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.3 Freianlagenplanung - Mitarbeiterzahl (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Gewertet wird der arithmetisch gerundete Durchschnitt der qualifizierten Mitarbeiterzahlen (VZÄ). Als qualifizierte Mitarbeiter gelten Mitarbeiter mit einem Fachhoch- /Universitätsabschluss der Landschaftsarchitektur oder vergleichbarer Fachrichtungen. Bei Planungsgemeinschaften wird die addierte Mitarbeiterzahl gewertet. unter 5 MA (VZÄ) - 0 Punkte und Ausschluss dazwischen: Ermittlung gemäß linearer Interpolation (auf 2 Nachkommastellen) ab 15 MA (VZÄ) - 10 Punkte Gewichtung: 1,25 %

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1 Technische Ausrüstung - Umsätze (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Gewertet wird der Durchschnitt der Umsätze aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Bei Planungsgemeinschaften wird die addierte Umsatzzahl gewertet. unter 50.000,00 EUR - 0 Punkte und Ausschluss ab 50.000,01 EUR bis 800.000,00 EUR - Punkte = Ermittlung gemäß linearer Interpolation (auf 2 Nachkommastellen) ab 800.000,01 EUR - 10 Punkte Gewichtung: 3,5 %

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.2 Technische Ausrüstung - Fachkunde: Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Gewertet werden Unternehmensreferenzen für Planungsleistungen im Bereich Technische Ausrüstung, sofern sie die Mindestanforderungen kumulativ erfüllen. Die Anzahl der Referenzen ist nicht beschränkt. Ausschlusskriterien: - Bewerber haben mindestens eine Planungsreferenz nachzuweisen, die die genannten Mindestanforderungen erfüllt, ansonsten erfolgt der Ausschluss aus dem Verfahren. Mindestanforderungen der Referenzen: - Planung der Technischen Ausrüstung bei vergleichbarer Aufgabenstellung und Planungsanforderungen, - mind. Komplexität HOZ II in der Anlagengruppe 1 Abwasser-, Wasser- oder Gasanlagen gem. Anlage 15.2 zu § 56 Abs. 3 HOAI, - Fertigstellung der Planungsleistungen (Abschluss Lph 8) zwischen 01.01.2017 und Ablauf der Teilnahmefrist, - Projektvolumen von mind. 50.000,00 Euro brutto (KG 400) pro Referenz - Mindestens Leistungsphasen 2-8 im Leistungsbild Technische Ausrüstung (gemäß Anlage 15.1 zu § 55 Abs. 3 HOAI). Für eine Referenz, die die Mindestanforderungen erfüllt - 1 Punkte, jede weitere Referenz - 1 Punkt. In diesem Unterkriterium sind maximal 10 Leistungspunkte zu erreichen. Sollte die Summe der Leistungspunkte 10 Punkte überschreiten, erhält der Bieter die Maximalbewertung von 10 Punkten. Gewichtung: 8 %

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.3 Technische Ausrüstung - Mitarbeiterzahl (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Gewertet wird der arithmetisch gerundete Durchschnitt der qualifizierten Mitarbeiterzahlen (VZÄ). Als qualifizierte Mitarbeiter gelten Mitarbeiter mit einem Fachhoch- /Universitätsabschluss des Bauingenieurwesens, Umwelt- und Ressourcenmanagements, Elektroingenieurwesens, Maschinenbaus oder

vergleichbarer Fachrichtungen. Bei Planungsgemeinschaften wird die addierte Mitarbeiterzahl gewertet. unter 2 MA (VZÄ) - 0 Punkte und Ausschluss dazwischen: Ermittlung gemäß linearer Interpolation (auf 2 Nachkommastellen) ab 10 MA (VZÄ) - 10 Punkte Gewichtung: 3,5 %

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5.1 Projektleiter Planung - Berufspraxis (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Ausschlusskriterien: - namentliche Festlegung des Projektleiters Planung, - Projektleiter muss mindestens den akademischen Grad Dipl. - Ing. (FH/Uni) oder M.Sc./M.Eng. oder B.Sc./B.Eng. Bauingenieurwesen oder gleichwertig aufweisen. Gewertet wird die Dauer, der für die ausgeschriebene Leistung relevanten Berufspraxis des Projektleiters. Wertung der Berufspraxis bis 5 Jahre - 0 Punkte und Ausschluss dazwischen: Ermittlung gemäß linearer Interpolation (auf 2 Nachkommastellen) ab 15 Jahren - 10 Punkte Gewichtung: 5 %

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5.2 Projektleiter Planung - Persönliche Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Gewertet werden persönliche Referenzen des Projektplaners für Planungsleistungen, sofern sie die Mindestanforderungen kumulativ erfüllen. Die Anzahl der Referenzen ist nicht beschränkt. Ausschlusskriterien: - Bieter haben mindestens eine persönliche Referenz nachzuweisen, die die genannten Mindestanforderungen erfüllen, ansonsten erfolgt der Ausschluss aus dem Verfahren. Mindestanforderungen der Referenzen: - Projektleitung durch den benannten Projektleiter Planung - betreffend: Planungsleistungen im Bereich Kanalbau im innerstädtischen Bereich oder vergleichbare Aufgabenstellung und Planungsanforderungen, - mind. Komplexität HOZ III in der Gruppe 2 der Anlage 12.2 zu § 44 Abs. 5 HOAI Bauwerke und Anlagen der Abwasserentsorgung, - Fertigstellung der Planungsleistungen (Abschluss Lph 8) zwischen 01.01.2017 und Ablauf der Teilnahmefrist, - Projektvolumen von mind. 480.000,00 Euro brutto (KG 200-500) pro Referenz, - Mindestens Leistungsphasen 2-8 im Leistungsbild Ingenieurbauwerke (gemäß Anlage 12.1 zu § 43 Abs. 4 HOAI). Für eine Referenz, die die Mindestanforderungen erfüllt - 1 Punkte, jede weitere Referenz - 1 Punkt. In diesem Unterkriterium sind maximal 10 Leistungspunkte zu erreichen. Sollte die Summe der Leistungspunkte 10 Punkte überschreiten, erhält der Bieter die Maximalbewertung von 10 Punkten. Gewichtung: 7,5 %

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 6.1 Projektleiter Örtliche Bauüberwachung - Berufspraxis (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Ausschlusskriterien: - namentliche Festlegung des Projektleiters Örtliche Bauüberwachung, - Projektleiter muss mindestens den akademischen Grad Dipl. - Ing. (FH/Uni) oder M.Sc./M. Eng. oder B.Sc./B.Eng. Bauingenieurwesen oder gleichwertig aufweisen. Gewertet wird die Dauer der für die ausgeschriebene Leistung relevanten Berufspraxis des Projektleiters. Wertung der Berufspraxis bis 5 Jahre - 0 Punkte und Ausschluss dazwischen: Ermittlung gemäß linearer Interpolation (auf 2 Nachkommastellen) ab 15 Jahren - 10 Punkte Gewichtung: 2,5 %

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 6.2 Projektleiter Örtliche Bauüberwachung - Persönliche Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Gewertet werden persönliche Referenzen des Projektplaners für die Örtliche Bauüberwachung, sofern sie die Mindestanforderungen kumulativ erfüllen. Die Anzahl der Referenzen ist nicht

beschränkt. Ausschlusskriterien: - Bieter haben mindestens eine persönliche Referenz nachzuweisen, die die genannten Mindestanforderungen erfüllen, ansonsten erfolgt der Ausschluss aus dem Verfahren. Mindestanforderungen der Referenzen: - Projektleitung durch den benannten Projektleiter Örtliche Bauüberwachung, - betreffend: Örtliche Bauüberwachung bei vergleichbarer Aufgabenstellung (z.B. Straßenbau, Kanalbau, Leitungsbau) und Planungsanforderungen, - mind. Komplexität HOZ III in der Gruppe 2 der Anlage 12.2 zu § 44 Abs. 5 HOAI Bauwerke und Anlagen der Abwasserentsorgung, - Projektvolumen von mind. 480.000,00 Euro brutto pro Referenz. Für eine Referenz, die die Mindestanforderungen erfüllt - 1 Punkte, jede weitere Referenz - 1 Punkt. In diesem Unterkriterium sind maximal 10 Leistungspunkte zu erreichen. Sollte die Summe der Leistungspunkte 10 Punkte überschreiten, erhält der Bieter die Maximalbewertung von 10 Punkten. Gewichtung: 5 %

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 7. Building Information Modelling (BIM): Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Gewertet werden Planungsreferenzen für Leistungen im Bereich BIM sofern sie die Mindestanforderungen kumulativ erfüllen. Die Anzahl der Referenzen ist nicht beschränkt. Ausschlusskriterien: - Bewerber haben mindestens eine Planungsreferenz nachzuweisen, die die genannten Mindestanforderungen erfüllt, ansonsten erfolgt der Ausschluss aus dem Verfahren. Mindestanforderungen der Referenzen: - Planungsleistungen im Bereich Kanalbau im innerstädtischen Bereich oder vergleichbare Aufgabenstellung und Planungsanforderungen - Beschriebene BIM-Abwicklungsprozesse bzw. detaillierte Prozessdiagramme gemäß BPMN 2.0 in Übereinstimmung mit der DIN EN ISO 29481-1 - Beispiel bzw. Handreichungen sind unter [www.bimdeutschland.de](http://www.bimdeutschland.de) als Download bereitgestellt. Für eine Referenz, die die Mindestanforderung erfüllt - 1 Punkt, jede weitere Referenz - 1 Punkt. In diesem Unterkriterium sind maximal 10 Leistungspunkte zu erreichen. Sollte die Summe der Leistungspunkte 10 Punkte überschreiten, erhält der Bieter die Maximalbewertung von 10 Punkten. Gewichtung: 7,5 %

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXUQYYDYTV6X5PV8/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXUQYYDYTV6X5PV8>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 10/08 /2026

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXUQYYDYTV6X5PV8>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch  
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung wird einzelfallbezogen gem. § 56 VgV geprüft.

Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die beiliegenden "Besonderen

Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und

Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-

Westfalen) und die Vertragsbedingungen für Freiberuflich Tätige werden mit Auftragserteilung

Vertragsbestandteil. Einzuzureichende Unterlagen: Eigenerklärung zu EU-Sanktionen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Sofern Sie Skonto gewähren wollen, beachten Sie bitte die Ziffer 9.1

der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Bochum. Bei der preisgleichen Wertung

werden Skontosätze nur dann eingerechnet, wenn ein Skontosatz von mindestens 2 % und

ein Zahlungsziel von mindestens 21 Tagen eingeräumt wird.

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der

Antragssteller den aus seiner Sicht erfolgten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht

gegenüber der Stadt Bochum gerügt hat oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der

Mitteilung der Stadt Bochum, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. hierzu

im Einzelnen § 160 (3) GWB mit den dort festgelegten Rügefristen).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt

Bochum, Referat Zentrale Vergabestelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Bochum, Referat Zentrale

Vergabestelle

---

## 8. Organisationen

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bochum, Referat Zentrale Vergabestelle

Registrierungsnummer: 05911-31001-89

Postanschrift: Hans-Böckler-Str. 19

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44777

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

E-Mail: [pglebe@bochum.de](mailto:pglebe@bochum.de)

Telefon: +49 2349104882

Internetadresse: <https://www.bochum.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.bochum.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: [Vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de](mailto:Vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de)

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Internetadresse: <https://bezreg-muenster.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

#### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 792104fb-05da-4738-a69c-67e9df8ef19d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/05/2026 16:14:45 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 370396-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 102/2026

Datum der Veröffentlichung: 29/05/2026